



immigon portfolioabbau ag i.A.

**Abwicklungseröffnungsbilanz
zum 01. Juli 2019**

Inhaltsverzeichnis

Abwicklungsbilanz zum 01. Juli 2019.....	3
Erläuterungen zur Abwicklungseröffnungsbilanz	6
Allgemeine Angaben	6
Entwicklung als Abbaugesellschaft und Abwicklungseröffnung.....	6
Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze.....	7
Gliederung der Abwicklungsbilanz	8
Umwertung Abschluss zum 30. Juni 2019 auf die Abwicklungseröffnungsbilanz.....	11
Erläuterungen zu den Bilanzposten und deren Umwertung.....	13
Erläuterungen Aktivseite und deren Umwertungen.....	13
Erläuterungen Passivseite und deren Umwertungen.....	16
Wesentliche Ereignisse seit Beginn der Abwicklung.....	21

Abwicklungsbilanz zum 01. Juli 2019

AKTIVA	01.07.2019
	in EUR
Sachanlagen	38.917,23
Investitionen in fremde Gebäude	0,56
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	38.916,67
Finanzanlagen	48.209.257,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	48.041.500,00
Beteiligungen an Kapitalgesellschaften	167.757,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.949.074,40
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.420,10
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	4.362,38
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	5.934.291,92
Wertpapiere und Anteile	21.581.490,77
Wertpapiere und Anteile langfristig	18.000.000,00
Wertpapiere und Anteile kurzfristig	16.240,77
Erwarteter Zinsertrag für Wertpapiere und Anteile	3.565.250,00
Guthaben bei Kreditinstituten	920.379.275,17
Guthaben Oesterreichische Nationalbank	864.316.153,04
Guthaben bei Kreditinstituten langfristig	46.000.000,00
Guthaben bei Kreditinstituten kurzfristig	5.807.679,87
Erwarteter Zinsertrag für Guthaben bei Kreditinstituten	4.255.442,26
Treuhandvermögen	102.402.154,17
Treuhandvermögen - Guthaben Oesterreichische Nationalbank	65.066.224,21
Treuhandvermögen - Sonstige	31.585.419,61
Erwarteter Zinsertrag für Treuhandvermögen	5.750.510,35
<i>davon für Treuhandvermögen Guthaben Oesterreichische Nationalbank</i>	<i>1.122.574,44</i>
<i>davon für Treuhandvermögen Sonstige</i>	<i>4.627.935,91</i>
Summe Aktiva	1.098.560.168,74

01.07.2019	
PASSIVA	
in EUR	
Abwicklungskapital	713.886.785,76
Grundkapital	19.285.003,33
Partizipationskapital 1986	103.470,82
Partizipationskapital 2006	225.569,33
Partizipationskapital 2008	5.023.815,84
Partizipationskapital 2009	10.047.631,68
Abwicklungsergebnis	679.201.294,76
Rückstellungen	124.205.864,57
Rückstellungen für Abfertigungen	1.232.935,00
Rückstellungen für Pensionen	31.406.001,65
Steuerrückstellungen	5.422.944,00
Sonstige Rückstellungen	86.143.983,92
<i>davon für Rechtsrisiken</i>	10.100.432,57
<i>davon für Redimensionierung</i>	22.121.503,30
<i>davon für erwartete negative Zinserträge für Guthaben Kreditinstitute</i>	22.428.074,20
<i>davon übrige</i>	31.493.973,85
Verbindlichkeiten	158.065.364,24
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.080.000,00
Verbindlichkeiten aus Emissionen	152.468.400,17
<i>davon nicht-nachrangige Verbindlichkeiten</i>	149.643.409,17
<i>davon nachrangige Verbindlichkeiten</i>	2.609.991,00
<i>davon Ergänzungskapital</i>	215.000,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	460.721,13
Sonstige Verbindlichkeiten	2.102.272,39
Erwarteter Zinsaufwand für Verbindlichkeiten	1.953.970,55
<i>davon für Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</i>	15.572,49
<i>davon für Verbindlichkeiten aus Emissionen</i>	1.938.398,06
Treuhandverbindlichkeiten	102.402.154,17
Treuhandverbindlichkeit - Guthaben Oesterreichische Nationalbank	65.066.224,21
Treuhandverbindlichkeit - Sonstige	31.585.419,61
Erwarteter Zinsaufwand für Treuhandverbindlichkeiten	5.750.510,35
<i>davon für Treuhandvermögen Guthaben Nationalbank</i>	1.122.574,44
<i>davon für Treuhandvermögen Sonstige</i>	4.627.935,91
Summe Passiva	1.098.560.168,74

**Erläuterungen zur
Abwicklungseröffnungsbilanz
zum 01. Juli 2019**

Erläuterungen zur Abwicklungseröffnungsbilanz

Allgemeine Angaben

Allgemeine Grundsätze

Die Abwicklungseröffnungsbilanz der immigon portfolioabbau ag i.A. (im Folgenden kurz „immigon“) wurde vom Abwickler, soweit anzuwenden, in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Gemäß § 211 Abs 2 AktG sind die §§ 201 bis 211, §§ 224 bis 230 und §§ 269 bis 276 UGB nicht anwendbar.

Die Abwicklungseröffnungsbilanz wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zu vermitteln, aufgestellt.

Rundungshinweis

Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Entwicklung als Abbaugesellschaft und Abwicklungseröffnung

immigon portfolioabbau ag i.A. mit Firmensitz in 1090 Wien, Peregringasse 2, war eine Abbaugesellschaft gemäß § 162 Abs. 1 des Bundesgesetzes über die Sanierung und Abwicklung von Banken (BaSAG) und das Mutterunternehmen von im In- und Ausland agierenden Tochtergesellschaften. Bis zum 4. Juli 2015 firmierte die Gesellschaft als Österreichische Volksbanken-Aktiengesellschaft („ÖVAG“) mit Firmensitz in 1090 Wien, Kolingasse 14 – 16. Von ihrer Teilverstaatlichung im April 2012 bis zur Spaltung im Juli 2015 befand sich die Gesellschaft in einem Transformationsprozess, dem ein Restrukturierungsplan und Auflagen der EU-Kommission und der Republik Österreich zugrunde lagen.

In der Hauptversammlung vom 28. Mai 2015 wurde die Abspaltung zur Aufnahme des Zentralorganisation- und Zentralinstitut-Funktion Teilbetriebes der damaligen ÖVAG (nunmehr: immigon) als übertragende Gesellschaft auf die Volksbank Wien-Baden AG als übernehmende Gesellschaft beschlossen. Die Übertragung erfolgte rückwirkend auf Grundlage der Schlussbilanz zum Spaltungsstichtag 31. Dezember 2014 unter Fortbestand der übertragenden Gesellschaft gegen Gewährung von Aktien. Gleichzeitig wurde die Herabsetzung des Grundkapitals sowie des Partizipationskapitals zur Verlustdeckung beschlossen.

Die Österreichische Finanzmarktaufsicht (FMA) hat mit Bescheid vom 2. Juli 2015 den Betrieb der Gesellschaft als Abbaugesellschaft im Sinne des § 162 BaSAG unter der Bedingung der Eintragung der Spaltung im Firmenbuch genehmigt. Der Firmenwortlaut wurde am 4. Juli 2015 auf immigon portfolioabbau ag geändert. Seit diesem Stichtag war die immigon eine Abbaugesellschaft gemäß § 162 Abs. 1 BaSAG. Die Gesellschaft hatte demnach einen Abbauplan zu erfüllen, der die Eliminierung der wesentlichen risikotragenden Vermögensteile vorsah.

immigon hat zum 31. Dezember 2018 den Abbauauftrag durch den Abbau der aktiven Kundengeschäfte finalisiert und deshalb per 31. Jänner 2019 einen Bericht über den Status zu § 84 Abs. 9-12 BaSAG verfasst und diesen der Österreichischen Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA) vorgelegt. Per 7. Mai 2019 erfolgte ein Nachtragsbericht über die erfolgten Veränderungen.

In der Hauptversammlung der immigon portfolioabbau ag wurde am 15. Mai 2019 die Auflösung der Gesellschaft mit Wirkung zum Ablauf des 30.06.2019 und damit den Eintritt in das Stadium der Abwicklung mit 01. Juli 2019 beschlossen. Die Wirksamkeit dieses Auflösungsbeschlusses stand unter der aufschiebenden Bedingung, dass spätestens bis zum Ablauf des 30. Juni 2019 ein rechtskräftiger Bescheid der FMA über die Beendigung des Betriebs der Abbaugesellschaft gemäß § 84 Abs 12 BaSAG vorliegt. Der rechtskräftige Bescheid der FMA über die Beendigung des Betriebes als Abbaugesellschaft wurde per 28. Juni 2019 von der FMA ausgestellt.

Die Gesellschaft befindet sich seit 01. Juli 2019 in Abwicklung und firmiert nunmehr unter immigon portfolioabbau ag i.A. Die webpage der immigon lautet unverändert www.immigon.com.

immigon ist unverändert der Ansicht, dass der Abschluss der formalen und rechtlichen Liquidation und damit die Löschung der Firma mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht vor dem Jahr 2028 erfolgen wird.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Durch den oben erwähnten Bescheid der FMA und den Auflösungsbeschluss unterliegt immigon seit 01. Juli 2019 nicht mehr den Rechnungslegungsvorschriften nach BWG sondern den Rechnungslegungsvorschriften des Unternehmensgesetzbuch (UGB) unter Beachtung der Ausnahmebestimmungen des § 211 AktG.

Durch die Auflösung der Gesellschaft finden die spezifischen kapitalgesellschaftsrechtlichen Bewertungs- und Gliederungsvorschriften für verbundene Gesellschaften keine Anwendung mehr. Die Bewertung und Gliederung muss sich daran orientieren, dass ein möglichst getreuer Überblick über die Vermögens-, Finanzlage und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt wird. Die Abwicklungseröffnungsbilanz wird mit der Zielsetzung aufgestellt durch Neubewertung das zu erwartende Abwicklungsergebnis zu ermitteln. Die Abwicklungseröffnungsbilanz – sowie weitere Abschlüsse während des Abwicklungszeitraumes – müssen daher eine Vermögensaufstellung enthalten, in der die Aktiva, sofern sie erst in Geld umgesetzt werden müssen, mit den zu erwartenden Verwertungserlösen (einschließlich etwaiger stiller Reserven) und die Verbindlichkeiten mit den zu ihrer Rückzahlung erforderlichen Beträge eingeschätzt werden.

Rechnungsposten ohne eigenen Substanzwert die der Periodisierung von Aufwänden und Erträgen dienen werden nicht gebildet. Für ungewisse Verbindlichkeiten der Abwicklungsgesellschaft (Kosten im Zeitraum der Abwicklung) sind Rückstellungen vorzunehmen. Aufgrund der Tatsache, dass die Abwicklung mit einem voraussichtlichen Ende 2028 angenommen wurde, ergaben sich Annahmen und Schätzungen, wie insbesondere in Zusammenhang mit der Zinsentwicklung, die einen wesentlichen Einfluss auf das Abwicklungsergebnis haben können.

Gliederung der Abwicklungsbilanz

Wie vorstehend erläutert unterliegt immigon durch den Bescheid der FMA nicht mehr den Rechnungslegungsvorschriften des BWG und es finden durch die Auflösung der Gesellschaft auch die spezifischen Bewertungs- und Gliederungsvorschriften für werbende Gesellschaften keine Anwendung mehr. Damit ergibt sich ab Auflösung der Gesellschaft eine neue Gliederung der Bilanzposten.

Die Überleitung der Salden des Abschlusses zum 30. Juni 2019 auf die Gliederung der Abwicklungsbilanz stellt sich wie folgt dar:

AKTIVA	Buchwert BWG per 30.06.2019	Gliederung in Abwicklungsbilanz	Unterposition Abwicklungsbilanz	Buchwert per 30.06.2019
Kassenbestand, Guthaben bei Zentralnotenbanken	864.316.153,04	Guthaben bei Kreditinstituten	Guthaben Oesterreichische Nationalbank	864.316.153,04
Schuldtitel öffentlicher Stellen und ähnliche Wertpapiere, die zur Refinanzierung bei der Zentralnotenbank zugelassen sind	21.427.269,68	Wertpapiere und Anteile	Wertpapiere und Anteile langfristig	18.000.000,00
			Erwarteter Zinsertrag für Wertpapiere und Anteile	3.427.269,68
Forderungen an Kreditinstitute	51.807.679,87	Guthaben bei Kreditinstituten	---	51.807.679,87
<i>a) täglich fällig</i>	5.807.679,87	Guthaben bei Kreditinstituten	Guthaben bei Kreditinstituten kurzfristig	5.807.679,87
<i>b) sonstige Forderungen</i>	46.000.000,00	Guthaben bei Kreditinstituten	Guthaben bei Kreditinstituten langfristig	46.000.000,00
Forderungen an Kunden	0,11	Wertpapiere und Anteile	Wertpapiere und Anteile kurzfristig	0,11
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	16.240,66	Wertpapiere und Anteile	Wertpapiere und Anteile kurzfristig	16.240,66
Beteiligungen	129.751,00	Finanzanlagen	Beteiligungen an Kapitalgesellschaften	129.751,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	42.987.500,00	Finanzanlagen	Anteile an verbundenen Unternehmen	42.987.500,00
Sachanlagen	83.533,96	Sachanlagen	Investitionen in fremde Gebäude	0,56
			andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	83.533,40
Sonstige Vermögensgegenstände	3.435.064,54	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.420,10
			Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	4.362,38
			Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	3.420.282,06
Rechnungsabgrenzungsposten	10.627.286,05	Verbindlichkeiten	Erwarteter Zinsaufwand für Verbindlichkeiten, davon für Verbindlichkeiten aus Emissionen	10.627.286,05
Summe Aktiva	994.830.478,91			994.830.478,91

PASSIVA	Buchwert BWG per 30.06.2019	Gliederung in Abwicklungsbilanz	Unterposition Abwicklungsbilanz	Buchwert per 30.06.2019
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.080.000,00	Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.080.000,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	151.353,66	Verbindlichkeiten	Sonstige Verbindlichkeiten	151.353,66
Verbriefte Verbindlichkeiten	149.833.362,50	Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Emissionen, davon nachrangige Verbindlichkeiten	149.644.079,51
		Verbindlichkeiten	Erwarteter Zinsaufwand für Verbindlichkeiten, davon für Verbindlichkeiten aus Emissionen	189.282,99
Sonstige Verbindlichkeiten	2.569.864,17	Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	460.721,13
		Verbindlichkeiten	Erwarteter Zinsaufwand für Verbindlichkeiten, davon für Verbindlichkeiten aus Emissionen	49.081,00
		Verbindlichkeiten	Sonstige Verbindlichkeiten	2.060.062,04
Rückstellungen	66.610.423,47	Rückstellungen	---	66.610.423,47
a) Rückstellungen für Abfertigungen	1.232.935,00	Rückstellungen	Rückstellungen für Abfertigungen	1.232.935,00
b) Rückstellungen für Pensionen	23.465.776,25	Rückstellungen	Rückstellungen für Pensionen	23.465.776,25
c) Steuerrückstellungen	5.138.400,00	Rückstellungen	Steuerrückstellungen	5.138.400,00
d) sonstige	36.773.312,22	Rückstellungen	Sonstige Rückstellungen ⁽¹⁾	35.843.252,82
		Rückstellungen	Rückstellungen für Pensionen	930.059,40
Nachrangige Verbindlichkeiten	2.609.991,00	Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Emissionen	2.609.991,00
Ergänzungskapital gemäß Teil 2 Titel I Kapitel 4 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	215.000,00	Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Emissionen	215.000,00
Gezeichnetes Kapital	34.685.491,00	---		
Grundkapital vor Abzug der Eigenen Anteile	19.335.951,23	Abwicklungskapital	Grundkapital	19.335.951,23
abzüglich: Eigene Anteile	-50.947,90	Abwicklungskapital	Grundkapital	-50.947,90
Partizipationskapital 2008	5.023.815,84	Abwicklungskapital	Partizipationskapital 2008	5.023.815,84
Anderes Partizipationskapital vor Abzug der Eigenen Anteile	10.390.031,39	Abwicklungskapital	Partizipationskapital 1986	116.830,38
		Abwicklungskapital	Partizipationskapital 2006	225.569,33
		Abwicklungskapital	Partizipationskapital 2009	10.047.631,68
abzüglich: Eigene Anteile	-13.359,56	Abwicklungskapital	Partizipationskapital 1986	-13.359,56
Gewinnrücklagen	740.585.986,44	---	---	
a) gesetzliche Rücklage	1.933.595,13	Abwicklungskapital	Abwicklungsergebnis	1.933.595,13
b) andere Rücklagen	738.588.083,85	Abwicklungskapital	Abwicklungsergebnis	738.588.083,85
c) Rücklage für eigene Anteile	64.307,46	Abwicklungskapital	Abwicklungsergebnis	64.307,46
Bilanzgewinn	-3.510.993,33	---	---	
a) Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0,00	---	---	
b) Jahresgewinn	-3.510.993,33	Abwicklungskapital	Abwicklungsergebnis	-3.510.993,33
Summe Passiva	994.830.478,91			994.830.478,91

Die in den vorangegangenen Bilanzen gezeigte Unterstrichposition der Verbindlichkeiten aus Treuhandgeschäften wird in der Abwicklungsbilanz als letzter Posten auf der Aktiv- und Passivseite als Treuhandvermögen und Treuhandverbind-

10 immigon portfolioabbau ag i.A., Wien

lichkeiten ausgewiesen. Dieser Tatbestand führt – neben weiteren (auch bilanzkürzenden) Effekten aus der Umgliederung, wie bspw. Agios von den Aktiva zu den Passiva – insgesamt zu einer Erhöhung der Bilanzsumme im Vergleich zum Abschluss zum 30. Juni 2019.

⁽¹⁾ Die Umgliederung dieser Position in die sonstigen Rückstellungen kann noch weiter unterteilt werden:

<u>Umgliederung in sonstige Rückstellungen</u>		<u>35.843.252,82</u>
Sonstige Rückstellungen	davon für Rechtsrisiken	9.888.615,01
Sonstige Rückstellungen	davon für Redimensionierung	19.919.338,62
Sonstige Rückstellungen	davon für drohende Verluste aus derivativen Finanzinstrumenten	0,00
Sonstige Rückstellungen	davon übrige	6.035.299,19

Umwertung Abschluss zum 30. Juni 2019 auf die Abwicklungseröffnungsbilanz

Die Abwicklungseröffnungsbilanz zum 01. Juli 2019 zeigt das angenommene Eigenkapital zum Abschluss der Liquidation basierend auf dem stichtagsbezogenen Wissensstand. In der Abwicklungseröffnungsbilanz sind – im Gegensatz zum Abschluss zum 30. Juni 2019 – im Rahmen der Neubewertung die zu erwarteten Erlöse und entstehenden Aufwendungen bis zur Beendigung der Abwicklung, d.h. bis zur Löschung der Firma, zu erfassen.

Auf der Aktivseite der Abwicklungseröffnungsbilanz sind ausschließlich verwertbare Vermögensgegenstände mit ihrem realen Wert – auch wenn dieser über die historischen Anschaffungskosten hinausgeht – ausgewiesen. Auf der Passivseite sind Verbindlichkeiten und Rückstellungen für Kosten bis zur Beendigung der Liquidation mit dem erwarteten Auszahlungsbetrag bilanziert.

Die Wertveränderungen in den einzelnen Posten werden in nachstehenden Übersichten als Umwertung dargestellt.

AKTIVA	Abschluss (nach Überleitung) 30.06.2019 in EUR	Umwertung in EUR	Abwicklungseröffnungsbilanz 01.07.2019 in EUR
Sachanlagen	83.533,96	-44.616,73	38.917,23
Investitionen in fremde Gebäude	0,56	0,00	0,56
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	83.533,40	-44.616,73	38.916,67
Finanzanlagen	43.117.251,00	5.092.006,00	48.209.257,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	42.987.500,00	5.054.000,00	48.041.500,00
Beteiligungen an Kapitalgesellschaften	129.751,00	38.006,00	167.757,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.435.064,54	2.514.009,86	5.949.074,40
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.420,10	0,00	10.420,10
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	4.362,38	0,00	4.362,38
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	3.420.282,06	2.514.009,86	5.934.291,92
Wertpapiere und Anteile	21.443.510,45	137.980,32	21.581.490,77
Wertpapiere und Anteile langfristig	18.000.000,00	0,00	18.000.000,00
Wertpapiere und Anteile kurzfristig	16.240,77	0,00	16.240,77
Erwarteter Zinsertrag für Wertpapiere und Anteile	3.427.269,68	137.980,32	3.565.250,00
Guthaben bei Kreditinstituten	916.123.832,91	4.255.442,26	920.379.275,17
Guthaben Oesterreichische Nationalbank	864.316.153,04	0,00	864.316.153,04
Guthaben bei Kreditinstituten langfristig	46.000.000,00	0,00	46.000.000,00
Guthaben bei Kreditinstituten kurzfristig	5.807.679,87	0,00	5.807.679,87
Erwarteter Zinsertrag für Guthaben bei Kreditinstituten	0,00	4.255.442,26	4.255.442,26
Treuhandvermögen	96.730.795,62	5.671.358,55	102.402.154,17
Treuhandvermögen – Guthaben Oesterreichische Nationalbank	65.064.735,59	1.488,62	65.066.224,21
Treuhandvermögen - Sonstige	31.666.060,03	-80.640,42	31.585.419,61
Erwarteter Zinsertrag für Treuhandvermögen	0,00	5.750.510,35	5.750.510,35
<i>davon für Treuhandvermögen Guthaben Oesterreichische Nationalbank</i>	<i>0,00</i>	<i>1.122.574,44</i>	<i>1.122.574,44</i>
<i>davon für Treuhandvermögen Sonstige</i>	<i>0,00</i>	<i>4.627.935,91</i>	<i>4.627.935,91</i>
Summe Aktiva	1.080.933.988,48	17.626.180,26	1.098.560.168,74

PASSIVA	Abschluss (nach Überleitung) 30.06.2019 in EUR	Umwertung in EUR	Abwicklungs- eröffnungsbilanz 01.07.2019 in EUR
Abwicklungskapital	771.760.484,11	-57.873.698,35	713.886.785,76
Grundkapital	19.285.003,33	0,00	19.285.003,33
Partizipationskapital 1986	103.470,82	0,00	103.470,82
Partizipationskapital 2006	225.569,33	0,00	225.569,33
Partizipationskapital 2008	5.023.815,84	0,00	5.023.815,84
Partizipationskapital 2009	10.047.631,68	0,00	10.047.631,68
Abwicklungsergebnis	737.074.993,11	-57.873.698,35	679.201.294,76
Rückstellungen	66.610.423,47	57.595.441,10	124.205.864,57
Rückstellungen für Abfertigungen	1.232.935,00	0,00	1.232.935,00
Rückstellungen für Pensionen	24.395.835,65	7.010.166,00	31.406.001,65
Steuerrückstellungen	5.138.400,00	284.544,00	5.422.944,00
Sonstige Rückstellungen	35.843.252,82	50.300.731,10	86.143.983,92
<i>davon für Rechtsrisiken</i>	<i>9.888.615,01</i>	<i>211.817,56</i>	<i>10.100.432,57</i>
<i>davon für Redimensionierung</i>	<i>19.919.338,62</i>	<i>2.202.164,68</i>	<i>22.121.503,30</i>
<i>davon für erwartete negative Zinserträge für Guthaben Kreditinstitute</i>	<i>0,00</i>	<i>22.428.074,20</i>	<i>22.428.074,20</i>
<i>davon übrige</i>	<i>6.035.299,19</i>	<i>25.458.674,66</i>	<i>31.493.973,85</i>
Verbindlichkeiten	145.832.285,28	12.233.078,96	158.065.364,24
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.080.000,00	0,00	1.080.000,00
Verbindlichkeiten aus Emissionen	152.469.070,51	-670,34	152.468.400,17
<i>davon nicht-nachrangige Verbindlichkeiten</i>	<i>149.644.079,51</i>	<i>-670,34</i>	<i>149.643.409,17</i>
<i>davon nachrangige Verbindlichkeiten</i>	<i>2.609.991,00</i>	<i>0,00</i>	<i>2.609.991,00</i>
<i>davon Ergänzungskapital</i>	<i>215.000,00</i>	<i>0,00</i>	<i>215.000,00</i>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	460.721,13	0,00	460.721,13
Sonstige Verbindlichkeiten	2.211.415,70	-109.143,31	2.102.272,39
Erwarteter Zinsaufwand für Verbindlichkeiten	-10.388.922,06	12.342.892,61	1.953.970,55
<i>davon für Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und sonstige</i>	<i>0,00</i>	<i>15.572,49</i>	<i>15.572,49</i>
<i>davon für Verbindlichkeiten aus Emissionen</i>	<i>-10.388.922,06</i>	<i>12.327.320,12</i>	<i>1.938.398,06</i>
Treuhandverbindlichkeit	96.730.795,62	5.671.358,55	102.402.154,17
Treuhandverbindlichkeit - Guthaben Oesterreichische Nationalbank	65.064.735,59	1.488,62	65.066.224,21
Treuhandverbindlichkeit - Sonstige	31.666.060,03	-80.640,42	31.585.419,61
Erwarteter Zinsaufwand für Treuhandverbindlichkeiten	0,00	5.750.510,35	5.750.510,35
<i>davon für Treuhandvermögen Guthaben Oesterreichische Nationalbank</i>	<i>0,00</i>	<i>1.122.574,44</i>	<i>1.122.574,44</i>
<i>davon für Treuhandvermögen Sonstige</i>	<i>0,00</i>	<i>4.627.935,91</i>	<i>4.627.935,91</i>
Summe Passiva	1.080.933.988,48	17.626.180,26	1.098.560.168,74

Zukünftige Abwicklungsbilanzen werden die Veränderung gegenüber den Einschätzungen zum Stichtag der Abwicklungseröffnungsbilanz zeigen.

Erläuterungen zu den Bilanzposten und deren Umwertung

Erläuterungen Aktivseite und deren Umwertungen

Sachanlagen	30.06.2019	Umwertung	Abwicklungs- eröffnungsbilanz
	in EUR	in EUR	in EUR
Investitionen in fremde Gebäude	0,56	0,00	0,56
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	83.533,40	-44.616,73	38.916,67
Sachanlagen	83.533,96	-44.616,73	38.917,23

Die Investitionen in fremde Gebäude wurden bereits im Wesentlichen abgeschrieben. Die anderen Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung werden im Rahmen der Abwicklungseröffnungsbilanz auf den voraussichtlichen Erlös bei einer späteren Verwertung abgeschrieben.

Finanzanlagen	30.06.2019	Umwertung	Abwicklungs- eröffnungsbilanz
	in EUR	in EUR	in EUR
Anteile an verbundenen Unternehmen	42.987.500,00	5.054.000,00	48.041.500,00
Beteiligungen an Kapitalgesellschaften	129.751,00	38.006,00	167.757,00
Finanzanlagen	43.117.251,00	5.092.006,00	48.209.257,00

Für direkte Beteiligungen wurde der Wert einer Beteiligung im Abschluss zum 30. Juni 2019 auf Basis der Planungszahlen des Unternehmens mittels der Flow to Equity Methode unter Ansatz von gewissen Diskontierungszinssätzen auf die Cash Flows erhoben. Allfällige Zuschreibungen auf den aktuellen Wert wurden maximal bis zur Höhe der historischen Anschaffungskosten vorgenommen.

In der Abwicklungseröffnungsbilanz werden die voraussichtlich erwarteten Werte ohne Abzinsung des erwarteten Cash-Flows ausgewiesen. Somit ergibt sich eine Zuschreibung der Anteile an verbundenen Unternehmen um EUR 5,1 Mio. auf EUR 48,0 Mio. Im Bereich der Beteiligungen an Kapitalgesellschaften kommt es zu einer Zuschreibung über die ursprünglichen Anschaffungskosten.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	30.06.2019	Umwertung	Abwicklungs- eröffnungsbilanz
	in EUR	in EUR	in EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.420,10	0,00	10.420,10
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	4.362,38	0,00	4.362,38
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	3.420.282,06	2.514.009,86	5.934.291,92
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.435.064,54	2.514.009,86	5.949.074,40

Rechnungsposten ohne eigenen Substanzwert und der Periodisierung von Aufwänden und Erträgen dienende Posten entfallen in der Abwicklungseröffnungsbilanz. Demzufolge wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten mit einem Gesamtwert von EUR 0,9 Mio. im Rahmen der Bilanzierung in den Aufwand aufgelöst. Gegengleich wurden erwartete Liquiditätszuflüsse für Steuerrückerstattungen sowie zukünftige Erträge aus Gestionsentgelten in Höhe von insgesamt EUR 1,5 Mio. sowie erwartete Zinserträge aus Zinsderivaten in Höhe von EUR 1,9 Mio. in die Forderungen und sonstige

Vermögensgegenstände aufgenommen. Den erwarteten Zinserträgen stehen Rückstellungen für erwartete Zinsaufwendungen in Höhe von EUR 1,3 Mio. gegenüber.

Wertpapiere und Anteile	30.06.2019	Umwertung	Abwicklungs- eröffnungsbilanz
	in EUR	in EUR	in EUR
Wertpapiere und Anteile langfristig	18.000.000,00	0,00	18.000.000,00
Wertpapiere und Anteile kurzfristig	16.240,77	0,00	16.240,77
Erwarteter Zinsertrag für Wertpapiere und Anteile	3.427.269,68	137.980,32	3.565.250,00
Wertpapiere und Anteile	21.443.510,45	137.980,32	21.581.490,77

Im Abschluss zum 30. Juni 2019 erfolgt der Ausweis wie nachstehend dargestellt getrennt nach Schuldtitel öffentliche Stellen und ähnliche Wertpapiere und Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere.

Wertpapiere und Anteile	30.06.2019 In EUR
Schuldtitel öffentlicher Stellen und ähnliche Wertpapiere	21.427.269,68
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	16.240,66

Die Schuldtitel öffentlicher Stellen und ähnliche Wertpapiere umfassen Anleihen der Republik Österreich zur Liquiditätsvorsorge, welche zu den längst laufenden Emissionen der immigon in den Jahren 2026 bis 2028 nahezu laufzeitkongruent sind. Diese Bundesanleihen dienen zudem teilweise auch der Besicherung der Pensionsvorsorge. immigon geht davon aus, dass die Bundesanleihen bis zu ihrem Laufzeitende im Unternehmen gehalten werden. Der Ausweis dieser Titel erfolgt demzufolge unter langfristigen Wertpapieren und Anteile mit ihrem jeweiligen Nominalwert. Die zukünftig erwarteten Zinserträge aus den Anleihen bis zu deren Laufzeitende werden in der Abwicklungsbilanz in der gesonderten Position „Erwarteter Zinsertrag für Wertpapiere und Anteile“ ausgewiesen. Bei der Umwertung handelt es sich um den Differenzbetrag des Marktwertes zum Abschluss per 30. Juni 2019 und dem Nominale der Anleihen und den erwarteten zukünftigen Zinserträgen.

Bei den nicht börsennotierten Wertpapieren mit einem Gesamtwert von EUR 16.240,66 zum 30. Juni 2019 handelt es sich um illiquide aber nicht ausbuchbare Wertpapiere, bei denen sich die Emittenten in Insolvenz bzw. Liquidation befinden. Hier besteht kein Umwertungsbedarf.

Guthaben bei Kreditinstituten	30.06.2019	Umwertung	Abwicklungs- eröffnungsbilanz
	in EUR	in EUR	in EUR
Guthaben Oesterreichische Nationalbank	864.316.153,04	0,00	864.316.153,04
Guthaben bei Kreditinstituten langfristig	46.000.000,00	0,00	46.000.000,00
Guthaben bei Kreditinstituten kurzfristig	5.807.679,87	0,00	5.807.679,87
Erwarteter Zinsertrag für Guthaben bei Kreditinstituten	0,00	4.255.442,26	4.255.442,26
Guthaben bei Kreditinstituten	916.123.832,91	4.255.442,26	920.379.275,17

Die Abwicklungsbilanz zeigt die Guthaben bei der Oesterreichische Nationalbank und sonstigen Kreditinstituten getrennt nach Ihrer Fristigkeit. Bei den Guthaben bei Kreditinstituten langfristig handelt es sich um gebundene, derzeit nicht frei zur Verfügung stehende Bankguthaben. Die Position Erwarteter Zinsertrag für Guthaben bei Kreditinstituten zeigt die im

Abwicklungszeitraum erwarteten positiven Zinserträge aus den Guthabenständen bei Banken. Erwartete negative Zinserträge werden auf der Passivseite in der Position Rückstellungen ausgewiesen.

Hinsichtlich der erwarteten Zinssätze wurde methodisch folgendermaßen vorgegangen: Internationale Investmentbanken geben hinsichtlich der ECB Deposit Rate Entwicklung monatlich Schätzungen ab, die auf Bloomberg (BYFC) publiziert werden. Der Median dieser Forecasts wird in die Berechnung einbezogen. Nach 2021 werden keine weiteren Expertenprognosen veröffentlicht, daher werden ab Juli 2021 Schätzungen aus Marktdaten extrahiert. Hierfür wird die OIS (Overnight Index Swap) Kurve in das Portfolio- und Risk-Management System Aquantec Ocean geladen. Es handelt sich bei der Kurve um eine grafische Aneinanderkettung mehrere OIS Swaps. Jeder Kurvenpunkt repräsentiert den Fixzinssatz eines Zinsgeschäfts bei dem jeweils für eine festgelegte Dauer (2 Wochen, 1 Monat, 3 Monate, 6 Monate etc.) ein fixer Zinssatz gegen einen variablen (EONIA) ausgetauscht wird. Beim EONIA (Euro OverNight Index Average) handelt es sich um den Zinssatz zu dem am Interbankenmarkt Euros für die Dauer eines TARGET-Tages ausgeliehen werden. Die ab Juli 2021 verwendeten Zinsprognosen bestehen aus den ermittelten ein Tages Forwardsätzen für X Tage in der Zukunft. Diese Werte werden noch um den EONIA/Einlagefazilität Zinssatz Spread iHv -0,049% angepasst.

Der Abwickler geht davon aus, dass während des Abwicklungszeitraums keine Vorwegzahlungen auf den Liquidationserlös vorgenommen werden. Auf Basis der aktuellen Annahmen wird von einem positiven Zinsertrag in Höhe von EUR 4,3 Mio. ausgegangen.

Treuhandvermögen	30.06.2019	Umwertung	Abwicklungs- eröffnungsbilanz
	in EUR	in EUR	in EUR
Treuhandvermögen – Guthaben Oesterreichische Nationalbank	65.064.735,59	1.488,62	65.066.224,21
Treuhandvermögen - Sonstige	31.666.060,03	-80.640,42	31.585.419,61
Erwarteter Zinsertrag für Treuhandvermögen	0,00	5.750.510,35	5.750.510,35
<i>davon für Treuhandvermögen Guthaben Oesterreichische Nationalbank</i>	<i>0,00</i>	<i>1.122.574,44</i>	<i>1.122.574,44</i>
<i>davon für Treuhandvermögen Sonstige</i>	<i>0,00</i>	<i>4.627.935,91</i>	<i>4.627.935,91</i>
Treuhandvermögen	96.730.795,62	5.671.358,55	102.402.154,17

Die Treuhandaktiva und Treuhandpassiva werden in der Abwicklungsbilanz „über Strich“ dargestellt und führen somit zu einer Bilanzverlängerung im Vergleich zum Abschluss zum 30. Juni 2019. Aus der Umwertung des Treuhandvermögens ergibt sich saldiert keine Veränderung des Eigenkapitals. immigon unterscheidet zwei Gruppen von Treuhandvermögen: Einerseits Treuhandvermögen aus der über immigon treuhändig erfolgten Veranlagung der Liquidität der Tochtergesellschaften bei der Oesterreichische Nationalbank und das Treuhandvermögen aus Konsortialgeschäften.

Bei der Umwertung der Treuhandvermögensgegenstände in Höhe von insgesamt EUR 0,1 Mio. handelt es sich um die Auflösung von Periodenabgrenzungen. Gegengleich werden unter dem Erwarteten Zinsertrag für Treuhandvermögen die Summe aller erwarteten Zinsergebnisse dargestellt.

Erläuterungen Passivseite und deren Umwertungen

Abwicklungskapital	30.06.2019	Umwertung	Abwicklungs- eröffnungsbilanz
	in EUR	in EUR	in EUR
Grundkapital	19.285.003,33	0,00	19.285.003,33
Partizipationskapital 1986	103.470,82	0,00	103.470,82
Partizipationskapital 2006	225.569,33	0,00	225.569,33
Partizipationskapital 2008	5.023.815,84	0,00	5.023.815,84
Partizipationskapital 2009	10.047.631,68	0,00	10.047.631,68
Abwicklungsergebnis	737.074.993,11	-57.873.698,35	679.201.294,76
Abwicklungskapital	771.760.484,11	-57.873.698,35	713.886.785,76

Das Eigenkapital des Abschlusses zum 30. Juni 2019 wurde in drei untergliederten Positionen dargestellt: Gezeichnetes Kapital, Gewinnrücklagen und Bilanzergebnis.

Die Abwicklungsbilanz zeigt das gezeichnete Kapital mit dem Nominalwert (nach Kapitalherabsetzung) sowie als Abwicklungsergebnis die Summe der Positionen aus Gewinnrücklagen und Bilanzergebnis. Die eigenen Anteile sind in den jeweiligen Positionen mindernd berücksichtigt. Die Umwertung des Abwicklungsergebnisses zeigt die Summe der eigenkapitalrelevanten Veränderungen in der Bilanzierung und die Veränderung auf das auf Basis des stichtagsbezogenen Wissenstandes erwartete Eigenkapital zum Zeitpunkt der Beendigung der Abwicklung.

Das Eigenkapital der Abwicklungseröffnungsbilanz weist ein um EUR 57,9 Mio. geringeres Eigenkapital als der Abschluss zum 30. Juni 2019 aus. Diese Veränderungen sind grundsätzlich auf drei unterschiedliche Effekte zurückzuführen. Erstens auf die Auflösung von der Periodisierung von Aufwendungen und Erträgen dienenden Posten; zweitens auf die Neutralisierung von Abzinsungseffekten, da die Abwicklungsbilanz von den voraussichtlichen Liquiditätsabflüssen bzw. -zuflüssen ausgeht und keine Abzinsungen von Cash Flows berücksichtigt und drittens auf die erwarteten Verwertungserlöse bzw. realisierbaren Erträge sowie die Kosten bzw. Ausgaben im Liquidationszeitraum.

Die Umwertung des Abwicklungsergebnisses teilt sich somit wie nachstehend angeführt auf:

Umwertung Abwicklungsergebnis

	in EUR
Auflösung von Periodenabgrenzungen	-10.022.955,01
Neutralisierung von Abzinsungseffekten	-4.419.940,41
Erwartete zukünftige Ergebnisse	-43.430.802,93
Umwertung Abwicklungsergebnis	-57.873.698,35

Rückstellungen	30.06.2019 in EUR	Umwertung in EUR	Abwicklungs- eröffnungsbilanz in EUR
Rückstellungen für Abfertigungen	1.232.935,00	0,00	1.232.935,00
Rückstellungen für Pensionen	24.395.835,65	7.010.166,00	31.406.001,65
Steuerrückstellungen	5.138.400,00	284.544,00	5.422.944,00
Sonstige Rückstellungen	35.843.252,82	50.300.731,10	86.143.983,92
<i>davon für Rechtsrisiken</i>	9.888.615,01	211.817,56	10.100.432,57
<i>davon für Redimensionierung</i>	19.919.338,62	2.202.164,68	22.121.503,30
<i>davon für erwartete negative Zinserträge für Guthaben Kreditinstitute</i>	0,00	22.428.074,20	22.428.074,20
<i>davon übrige</i>	6.035.299,19	25.458.674,66	31.493.973,85
Rückstellungen	66.610.423,47	57.595.441,10	124.205.864,57

Die Umwertungen der Rückstellungen setzt sich im Wesentlichen aus zwei Themenbereichen zusammen: der Neutralisierung von Abzinsungseffekten und der Vorsorge für zukünftig erwartete Zahlungen.

Umwertung Rückstellungen	Auflösung RSt negative Marktwerte in EUR	Neutralisierung Abzinsungs- effekt in EUR	erwartete zukünftige Zahlungen in EUR	Gesamt in EUR
Rückstellungen für Abfertigungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen für Pensionen	0,00	7.010.166,00	0,00	7.010.166,00
Steuerrückstellungen	0,00	0,00	284.544,00	284.544,00
Sonstige Rückstellungen	-1.267.461,32	2.501.780,41	49.066.412,01	50.300.731,10
<i>davon für Rechtsrisiken</i>	0,00	211.817,56	0,00	211.817,56
<i>davon für Redimensionierung</i>	0,00	2.202.164,68	0,00	2.202.164,68
<i>davon für erwartete negative Zinserträge für Guthaben Kreditinstitute</i>	0,00	0,00	22.428.074,20	22.428.074,20
<i>davon übrige</i>	-1.267.461,32	87.798,17	26.638.337,81	25.458.674,66
Umwertung Rückstellungen	-1.267.461,32	9.511.946,41	49.350.956,01	57.595.441,10

Neutralisierung von Abzinsungseffekten

Im Abschluss zum 30. Juni 2019 wurden die Bestimmungen des § 211 Abs. 1 UGB, hier insbesondere hinsichtlich der Diskontierung des zu erwarteten Zahlungsbetrages bei langfristigen Rückstellungen auf den Bilanzstichtag bei der Ermittlung von Rückstellungsbeträgen angewandt. Die Abzinsungszinssätze beruhen grundsätzlich auf den von der Deutschen Bundesbank auf ihrer Homepage bundesbank.de veröffentlichten Siebenjahresdurchschnittszinssätzen. Von dem Wahlrecht zur Verteilung des Ergebnisses aus der erstmaligen Abzinsung per 01. Jänner 2016 wurde seitens immigon kein Gebrauch gemacht.

Die Rückstellungen für Pensionen und Abfertigungen wurden aufgrund des Wahlrechtes der AFRAC-Stellungnahme 27 „Rückstellungen für Pensions-, Abfertigungs-, Jubiläumsgeld- und vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches“ vom März im Abschluss zum 30. Juni 2019 nach den Vorschriften des IAS 19 (Projected Unit Credit Method) bilanziert. Für die Bewertung der bestehenden Sozialkapitalverpflichtungen

wurden Zinsannahmen für die Abfertigungsrückstellung von 0,00% und für die Pensionsrückstellung von 1,05% zum Ansatz gebracht.

Die Abwicklungsbilanz zeigt die erwarteten Auszahlungsbeträge; daher sind die im Abschluss zum 30. Juni 2019 berücksichtigten Abzinsungseffekte zu neutralisieren.

Hieraus ergibt sich bei der Abfertigungsrückstellung keine Veränderung, bei der Rückstellung für Pensionen errechnet sich ein Umwertungswert in Höhe von EUR 7,0 Mio. und damit eine auf EUR 31,4 Mio. erhöhte Rückstellung.

In den sonstigen langfristigen Rückstellungen erfolgen insbesondere Neutralisierungen von Abzinsungen im Bereich der Rechtsrisiken und der Vorsorgen für Redimensionierung in Höhe von insgesamt EUR 2,4 Mio.

Vorsorge für zukünftig erwartete Kosten bzw. Zahlungen

Die Umwertung der Steuerrückstellung setzt sich aus den erwarteten laufenden Körperschaftssteuerzahlungen der zukünftigen Perioden zusammen.

Aufgrund der negativen Zinslandschaft und der vorstehend erläuterten Zinsannahmen erwartet immigon negative Zinserträge für Guthaben bei der Oesterreichische Nationalbank und für ihre weiteren Bankguthaben in Höhe von insgesamt EUR 22,4 Mio.

Die übrigen sonstigen Rückstellungen erhöhen sich im Rahmen der Umwertung um die erwarteten Zahlungsabflüsse für zukünftige Verwaltungsaufwendungen und sonstige betriebliche Aufwendungen sowie den erwarteten Zinsaufwand für derivative Finanzgeschäfte und gliedern sich wie folgt:

übrige sonstige Rückstellungen Umwertung erwartete zukünftige Zahlungen

	in EUR
Rückstellung für Personalkosten	5.573.692,20
Rückstellung für Geschäftsräume	1.024.079,51
Rückstellung für Büro-, Kommunikations- und IT-Aufwand	2.064.595,49
Rückstellung für Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten	3.117.753,00
Rückstellung sonstige betriebliche Aufwendungen	13.522.851,58
Rückstellung erwarteter Zinsaufwand derivative Finanzgeschäfte	1.335.366,02
Umwertung übrige sonstige Rückstellungen	26.638.337,80

Die Umwertung der **Rückstellung für Personalkosten** zeigt die erwarteten Zahlungen der immigon in Zusammenhang mit Gehältern und deren Nebenkosten bis zur Beendigung der Liquidation.

Für Aufwendungen für **Geschäftsräume** inkl. Betriebskosten geht immigon von Kosten in Höhe von EUR 1,0 Mio. bis zur Beendigung der Liquidation aus.

Die Umwertung der Rückstellung für **Büro-, Kommunikations- und IT-Aufwand** in Höhe von EUR 2,1 Mio. betrifft die erwarteten Aufwendungen in Zusammenhang mit der laufenden Betriebsführung, elektronischen Datenräumen und Kosten für Zugriffsmöglichkeiten auf die Daten abgeschalteter EDV-Systeme bzw. elektronischer und physischer Datenträger.

Die Vorsorgen für **Rechts-, Prüfungs- und Beratungsaufwendungen** beinhalten die Summe aller angenommenen zukünftigen Kosten für Rechtsberatungen in Zusammenhang mit aktiven oder passiven Rechtsprozessen bzw. allgemeiner sonstiger Rechtsberatungen, Kosten für versicherungsmathematische Gutachten, Abschlussprüfungen sowie Aufwendungen in Zusammenhang mit Steuerberatungsleistungen und betragen bis zur angenommenen Abwicklungsbeendigung EUR 3,1 Mio.

Die Umwertung für zukünftig erwartete Zahlungen für **sonstige betriebliche Aufwendungen** in Höhe von EUR 13,5 Mio. beinhaltet als größten Einzelposten die Kosten für die ausgelagerten Leistungen im Bereich Treasury mit EUR 3,8 Mio. Zusammen mit den Kosten für den Abwickler und die Directors-and-Officers-Versicherung begründen diese drei größten Posten mit insgesamt EUR 10,4 Mio. rd. 77% der Umwertung der Rückstellung für sonstige betriebliche Aufwendungen. Weiters enthalten sind insbesondere die Aufwendungen für die Auslagerung der Buchhaltung bzw. Unterstützungsleistungen im Rahmen der Bilanzierung, die Kosten der Gehaltsverrechnung sowie des Personalmanagements für aktive Mitarbeiter bzw. Pensionsanspruchsberechtigte, Aufsichtsratsvergütungen, Depotgebühren, Archivierungs- und Lagerungskosten für physische Dokumente sowie Kosten der amtlichen Veröffentlichungen. Hierfür werden für den Abwicklungszeitraum Zahlungen von insgesamt EUR 3,1 Mio. angenommen.

Verbindlichkeiten	30.06.2019	Umwertung	Abwicklungs- eröffnungsbilanz
	in EUR	in EUR	in EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.080.000,00	0,00	1.080.000,00
Verbindlichkeiten aus Emissionen	152.469.070,51	-670,34	152.468.400,17
<i>davon nicht-nachrangige Verbindlichkeiten</i>	<i>149.644.079,51</i>	<i>-670,34</i>	<i>149.643.409,17</i>
<i>davon nachrangige Verbindlichkeiten</i>	<i>2.609.991,00</i>	<i>0,00</i>	<i>2.609.991,00</i>
<i>davon Ergänzungskapital</i>	<i>215.000,00</i>	<i>0,00</i>	<i>215.000,00</i>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	460.721,13	0,00	460.721,13
Sonstige Verbindlichkeiten	2.211.415,70	-109.143,31	2.102.272,39
Erwarteter Zinsaufwand für Verbindlichkeiten	-10.388.922,06	12.342.892,61	1.953.970,55
<i>davon für Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und sonstige</i>	<i>0,00</i>	<i>15.572,49</i>	<i>15.572,49</i>
<i>davon für Verbindlichkeiten aus Emissionen</i>	<i>-10.388.922,06</i>	<i>12.327.320,12</i>	<i>1.938.398,06</i>
Verbindlichkeiten	145.832.285,28	12.233.078,96	158.065.364,24

Die neu gegliederten Verbindlichkeiten des Abschlusses zum 30. Juni 2019 setzen sich aus den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, den Verbindlichkeiten aus Emissionen sowie den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten sowie dem erwarteten Zinsaufwand für Verbindlichkeiten zusammen. In den Verbindlichkeiten aus Emissionen sowie in den sonstigen Verbindlichkeiten ist die Umwertung durch die Auflösung von Abgrenzungsposten bedingt.

Die im Abschluss zum 30. Juni 2019 auf der Aktivseite unter Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesenen abgegrenzten Agios von Emissionen werden in den Verbindlichkeiten, Position erwarteter Zinsaufwand für Verbindlichkeiten, davon für Verbindlichkeiten aus Emissionen, ausgewiesen. Im Rahmen der Abwicklungseröffnungsbilanz werden diese aktiven Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von EUR 10,6 Mio. ebenso wie die Zinsaufwandsabgrenzungen des Abschlusses zum 30. Juni 2019 in Höhe von insgesamt EUR 0,2 Mio. aufgelöst. Weiters werden die zukünftig erwarteten Zinsaufwendungen für Verbindlichkeiten berücksichtigt.

Nachfolgende Übersicht zeigt die Zusammensetzung der Umwertungen des erwarteten Zinsaufwandes für Verbindlichkeiten.

Umwertungen erwarteter Zinsaufwand für Verbindlichkeiten	Umwertung in EUR
Auflösung Agio Emissionen	10.627.286,05
Auflösung Zinsabgrenzung Abschluss 30. Juni 2019	-238.363,99
Zwischensumme Auflösung Abgrenzungen	10.388.922,06
Erwarteter Zinsaufwand für Verbindlichkeiten Kreditinstitute und sonstige	15.572,49
Erwarteter Zinsaufwand für Emissionen	1.938.398,06
Umwertungen erwarteter Zinsaufwand für Verbindlichkeiten	12.342.892,61

Treuhandverbindlichkeit	30.06.2019 in EUR	Umwertung in EUR	Abwicklungs- eröffnungsbilanz in EUR
Treuhandverbindlichkeit - Guthaben Oesterreichische Nationalbank	65.064.735,59	1.488,62	65.066.224,21
Treuhandverbindlichkeit - Sonstige	31.666.060,03	-80.640,42	31.585.419,61
Erwarteter Zinsaufwand für Treuhandverbindlichkeiten	0,00	5.750.510,35	5.750.510,35
<i>davon für Treuhandvermögen Guthaben Oesterreichische Nationalbank</i>	<i>0,00</i>	<i>1.122.574,44</i>	<i>1.122.574,44</i>
<i>davon für Treuhandvermögen Sonstige</i>	<i>0,00</i>	<i>4.627.935,91</i>	<i>4.627.935,91</i>
Treuhandverbindlichkeit	96.730.795,62	11.421.868,89	108.152.664,51

Betreffend der Treuhandverbindlichkeiten und deren Umwertung verweisen wir auf die Ausführungen zum Treuhandvermögen im Kapital Erläuterungen Aktivseite und deren Umwertungen.

Wesentliche Ereignisse seit Beginn der Abwicklung

immigon hat die Einladung an Anleger, ihr täglich bestimmte nicht nachrangige und nachrangige Schuldtitel anzubieten, mit 31. August 2019 vorläufig beendet.

Mit der rumänischen mittelbaren Tochtergesellschaft LAND SIBIU TWO s.r.o. konnte eine weitere Gesellschaft im Beteiligungsbereich ihre Liquidation abschließen.

Durch den konzerninternen Verkauf von Minderheitsanteilen an einer mittelbaren Tochtergesellschaft im September 2019 wurde eine frühere Liquidation ihrer Muttergesellschaft ermöglicht. Durch die dadurch geringeren anfallenden laufenden Kosten in der Gesellschaft ergibt sich eine Erhöhung des Beteiligungswertes. Weiters zeigt sich durch Zeitablauf von Gewährleistungsfristen bei einer weiteren Beteiligung eine Verbesserung des Beteiligungsbuchwertes. Diese wertbegründenden Tatbestände sind in der Abwicklungseröffnungsbilanz aufgrund der Stichtagsbetrachtung noch nicht berücksichtigt und werden in der kommenden Abwicklungsbilanz als Ergebnis aufgrund der Veränderung in den Bewertungen ersichtlich sein.

Per Oktober 2019 erhielt immigon den Beschluss des Obersten Gerichtshofes, dass die außerordentliche Revision eines Klägers zurückgewiesen wurde. Die entsprechende Rückstellungsauflösung wurde im Abschluss zum 30. Juni 2019 und in der Abwicklungseröffnungsbilanz berücksichtigt.

Der immigon wurde im Oktober in einem Rechtsverfahren über einen Versicherungsschaden der Streit verkündet, immigon beteiligt sich damit an einem weiteren Gerichtsverfahren.



Mag. Yahya Suna

Der Abwickler

Ithuba Capital AG



Dipl.-BW. Thomas Emanuel Schörnig

Wien, am 06.11.2019

Bestätigungsvermerk

Bericht zur Abwicklungseröffnungsbilanz

Prüfungsurteil

Wir haben die Abwicklungseröffnungsbilanz der

**immigon portfolioabbau ag i.A.,
Wien,**

bestehend aus der Abwicklungseröffnungsbilanz zum 1. Juli 2019 und den Anhang, welcher die gemäß § 211 AktG bei Eröffnung der Abwicklung vorzunehmenden Umwertungen erläutert, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Abwicklungseröffnungsbilanz den gesetzlichen Vorschriften gemäß § 211 AktG und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 1. Juli 2019 der Gesellschaft in Übereinstimmung mit den aktienrechtlichen Vorschriften gemäß § 211 AktG über den Jahresabschluss in der Abwicklungsphase.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung, sofern zutreffend, in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Prüfers für die Prüfung der Abwicklungseröffnungsbilanz und des Anhangs" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Bezüglich unserer Verantwortlichkeit und Haftung als Prüfer gegenüber der Gesellschaft und gegenüber Dritten kommt § 275 UGB zur Anwendung.

Hervorhebung eines Sachverhaltes

Wir verweisen auf die im Anhang in Abschnitt "Allgemeine Angaben" ab Seite 6 angeführten Erläuterungen hinsichtlich der Eröffnung der Abwicklung zum 1. Juli 2019 und den damit einhergehenden Sonderbestimmungen des § 211 AktG. Des Weiteren verweisen wir auf die Ausführungen des Abwicklers im Anhang zur Abwicklungseröffnungsbilanz, hinsichtlich der Erwartung, dass der Abschluss der formalen und rechtlichen Abwicklung mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht vor dem Jahr 2028 erfolgen wird. Darüber hinaus verweisen wir auf die Ausführungen im Anhang unter dem Punkt "Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze", in welchem ausgeführt wird, dass die Gesellschaft auf Grund der langen Abwicklungsdauer Schätzunsicherheiten hinsichtlich der noch anfallenden Kosten der Abwicklung und der noch zu erzielenden Erträge unterliegt. Unser Prüfungsurteil ist im Hinblick auf diesen Sachverhalt nicht eingeschränkt.

Verantwortlichkeiten der Abwicklerin und des Prüfungsausschusses für die Abwicklungseröffnungsbilanz und den Anhang

Die Abwicklerin ist verantwortlich für die Aufstellung der Abwicklungseröffnungsbilanz und eines die Umwertungen erläuternden Anhangs und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den Vorschriften des § 211 AktG ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft vermittelt. Ferner ist die Abwicklerin verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet, um die Aufstellung der Abwicklungseröffnungsbilanz und des erläuternden Anhangs zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung der Abwicklungseröffnungsbilanz und des erläuternden Anhangs ist die Abwicklerin dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit – im Sinne der planmäßigen Durchführung über die erwartete Dauer der Abwicklung – zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit – sofern einschlägig – anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit unter Berücksichtigung der laufenden Abwicklung zu befolgen, sofern dieser noch anzuwenden ist.

Der Prüfungsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft.

Verantwortlichkeiten des Prüfers für die Prüfung der Abwicklungseröffnungsbilanz und des Anhangs

Unsere Ziele sind hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Abwicklungseröffnungsbilanz und der diese erläuternde Anhang als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Abwicklungseröffnungsbilanz getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen in der Abwicklungseröffnungsbilanz und in dem diese erläuternden Anhang, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von der Abwicklerin angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von der Abwicklerin dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir ziehen Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, unter der Berücksichtigung der Eröffnung der gesellschaftsrechtlichen Abwicklung der Gesellschaft, durch die Abwicklerin sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur planmäßigen Fortführung der Unternehmenstätigkeit im Sinne der gesellschaftsrechtlichen Abwicklung der Gesellschaft aufwerfen kann. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Anhang aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit im Sinne der gesellschaftsrechtlichen Abwicklung der Gesellschaft zur Folge haben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt der Abwicklungseröffnungsbilanz und den diese erläuterenden Anhang sowie ob die Abwicklungseröffnungsbilanz die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild gemäß § 211 AktG erreicht wird.

Wien, am 6. November 2019

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft



Mag. Georg Blazek
Wirtschaftsprüfer

Die Veröffentlichung oder Weitergabe der Abwicklungseröffnungsbilanz mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf die deutschsprachige und vollständige Abwicklungseröffnungsbilanz. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs 2 UGB zu beachten.